

Das Kirchenjahr

Kommst du, kommst du, Licht der Seiden

Ulldorf 1653 / Geistlich bei Johann Slitner 1661

401



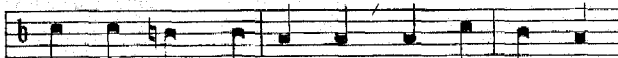
Kommst du, kommst du, Licht der



Sei - den? Ja, du kommst und säu - mest



nicht, weil du weißt, was uns ge - bricht; o du



star - ker Trost im Lei - den, Je - su, mei - nes



Her - zens Tür steht dir of - fen, komm zu mir.

2. Ja, du bist bereits zugegen, du Weltheiland, Jungfraunsohn; meine Sinne spüren schon deinen gnadenvollen Segen und die Wunder deiner Kraft, die uns Frucht und Leben schafft.

3. Adle mich durch deine Liebe, Jesu, nimm mein Flehen hin, schaffe, daß mein Geist und Sinn sich in deinem Lieben übe; sonst zu lieben dich, mein Licht, steht in meinen Kräften nicht.

4. Jesu, rege mein Gemüte, Jesu, öffne mir den Mund, daß dich meines Herzens Grund innig preise für die Güte, die du mir, o Seelengast, lebenslang erwiesen hast.

5. Laß durch deines Geistes Gaben, Liebe, Glauben und Geduld, durch Bereuung meiner Schuld mich zu dir sein hoch erhaben; dann so will ich für und für Sostanna singen dir.

Ernst Christoph Somburg 1659